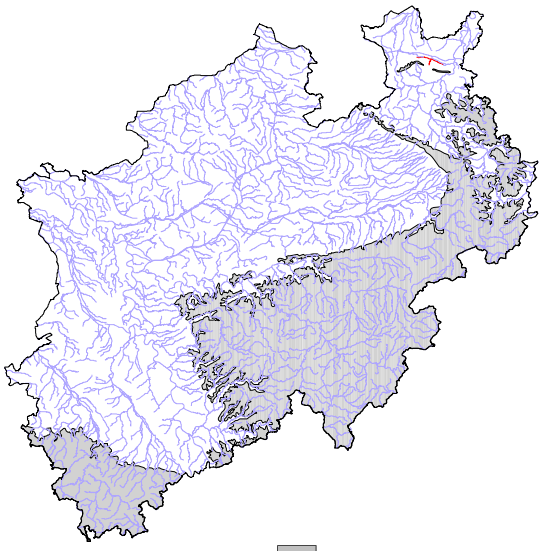
# FiGt 21 — oberer Brassentyp Bastau

## Lage in NRW



= Höhe > 200 m über NN

| | |
|---|---|
| Höhenkategorie des Fischgewässertyps: | 1 = 0 - 50 m über NN |
| Gefällekategorie des Fischgewässertyps: | 5 = sehr gering: < 0,5 ‰ |
| Temperaturkategorie des Fischgewässertyps: | 4 = sommerwarm, 20 - 25 °C |
| Auenkategorie des Fischgewässertyps: | 2 = Fluss- Auenfische<br>3 = Fische der Auengewässer |
| Substratkategorie des Fischgewässertyps: | 4 = organische und weiche Substrate (hohe organische Anteile mit Sand und geringen kiesigen Anteilen) |
| Breitenkategorie des Fischgewässertyps: | 3 = kleiner Fluss: 6 bis 30 m |
| Fließgeschwindigkeitskategorie des Fischgewässertyps: | 4 = langsam und träge |

## Referenzen (Dominanzspannen Referenzzustand, technische Referenz)

| | | fiBS | |
|---|---|---|---|
| Art | Dominanzspannbreiten im Referenzzustand | Artstatus technische Referenz | Dominanzen technische Referenz |
| Rotauge | 10 - 30 | L | 24,5 |
| Gründling | 20 - 40 | L | 23 |
| Neunstachliger Stichling | 10 - 15 | L | 12,5 |
| Dreistachliger Stichling | 5 - 10 | L | 9 |
| Hecht | 1 - 10 | L | 5,1 |
| Schlammpeitzger | 1 - 10 | tA | 4,9 |
| Barsch | 1 - 5 | tA | 4,5 |
| Steinbeißer | 1 - 5 | tA | 4 |
| Rotfeder | 1 - 5 | tA | 3,5 |
| Karausche | 1 - 5 | tA | 2,5 |
| Schleie | 0,5 - 2 | tA | 1,9 |
| Moderlieschen | 0,5 - 2 | tA | 1,9 |
| Aal | 5 - 10 | W | 0,9 |
| Güster | 0,5 - 2 | B | 0,9 |
| Brassen | 0,5 - 2 | B | 0,9 |

L = Leitart, tA = typspezifische Art, W = Wanderfische, B = Begleitart

## Informationsquellen

- Datenbank *LAFKATmain2003*
- Datenbank *Fisch1800*
- Ergebnisse der 1. Gefährdungsabschätzung zur Umsetzung der EG-WRRL in NRW

## Qualität der Datengrundlage

Für die Ableitung der Referenz standen nur 12 Probestrecken mit summierten 998 Individuen (als normierte Angabe auf 100 m Probestreckenlänge ausgewertet) aus der LAFKAT-Datenbank zur Verfügung; eine kleine Datenbasis.

## Bemerkungen

Der Bitterling wird nicht in die Referenz einbezogen, da er durch seinen Lebenszyklus auf das Vorhandensein von Großmuscheln angewiesen ist. Bedingt durch das saure Wassermilieu können sich Großmuscheln in diesem Gewässerabschnitt aber nicht etablieren. Für den Aland als typischer Flussfisch größerer Flussunterläufe und Ströme wird auf einen Einbezug in die Referenz verzichtet. Brassen und Güster werden wegen geringer oder fehlender aktueller Nachweise nur als Begleitarten aufgeführt.

| FiGt 21 | oberer Brassentyp Bastau |
|---|---|

## Kurzbeschreibung

Der sommerwarme Oberlauf der Bastau im Bereich einer Niedermoorlandschaft stellt den FiGt 21 dar. Die Bastau weist hier ein sehr geringes Gefälle auf. Die Sohlstruktur wird maßgeblich durch organische Substratanteile bestimmt. Neben euryöken Arten setzt sich die Fischfauna speziell aus Auenfischen zusammen.

## Dokumentation der Typabgrenzung

Die Ausweisung eines Bereiches der Bastau als selbstständiger Fischgewässertyp beruht auf der Lage innerhalb eines Niedermoorbereiches. Die durch die Lage begründeten gewässermorphologischen Verhältnisse bedingen die Ausbildung einer eigenen, vergleichsweise artenarmen Fischfauna in diesem Bereich, wie auch die Auskünfte des Kreisfischereiberaters Minden-Lübbecke (Herr Uphoff) bestätigten.

Der Fließgewässertypenatlas NRW weist diesen Bereich der Bastau insgesamt als

- Fließgewässer der Niederungen

aus.